



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Philosophische Fakultät

Studienordnungen der Studienprogramme der Philosophischen Fakultät

Teil B

Haupt- und Nebenfachprogramme der Institute und
Seminare



Institut für Archäologie

Studienprogramme

Bachelorstudium

- Klassische Archäologie (120 ECTS Credits)
- Klassische Archäologie (90 ECTS Credits)
- Klassische Archäologie (60 ECTS Credits)
- Klassische Archäologie (30 ECTS Credits)*
- Prähistorische Archäologie (120 ECTS-Credits)
- Prähistorische Archäologie (90 ECTS-Credits)
- Prähistorische Archäologie (60 ECTS-Credits)

Masterstudium

- Klassische Archäologie (90 ECTS Credits)
- Klassische Archäologie (75 ECTS Credits)
- Klassische Archäologie (30 ECTS Credits)
- Klassische Archäologie (15 ECTS Credits)**
- Prähistorische Archäologie (90 ECTS-Credits)
- Prähistorische Archäologie (75 ECTS-Credits)
- Prähistorische Archäologie (30 ECTS-Credits)

Versionen

HS 2006 bis FS 2009 (ersetzt durch Version HS 2009)

HS 2009 bis FS 2010 (Übergangsfrist bis HS 2011; dann ersetzt durch Version HS 2010)

HS 2010 bis FS 2013 (ersetzt durch Version HS 2013)

HS 2013

*letzte Zulassung auf HS 2016, danach auslaufend bis FS 2022

**letzte Zulassung auf HS 2018, danach auslaufend bis FS 2022

Legende zu den Tabellen 5.a) und 5.b)

Die folgenden Abkürzungen werden in allen Tabellen zur Übersicht über die Module (5.a) und zum Regelcurriculum (5.b) verwendet:

Veranstaltungsarten (=Modulelemente)		Leistungsnachweise (LN)		Ergänzende Angaben zu Modulen	
VL	Vorlesung	PR	Prüfung	P	Pflichtmodul
SE	Seminar	MA	aktive Mitarbeit	WP	Wahlpflichtmodul
UE	Übung	RE	Referat	W	Wahlmodul
KO	Kolloquium	SU	schriftliche Übung	1-sem	1-semesteriges Modul
PK	Praktikum	SA	schriftliche Arbeit	2-sem	2-semesteriges Modul
EX	Exkursion			TV	thematische Varianten desselben Moduls werden angeboten
TT	Thematisches Tutorat			U	Modul wird unregelmässig angeboten
QO	Qualifikationsarbeit ohne Veranstaltung			HS bzw. FS	Modul wird nur im HS oder FS angeboten
PO	Prüfung ohne Veranstaltung			fr	Fremdanbieter (innerhalb oder ausserhalb PhF)
B	Bachelorarbeit			nA	durch Anbieter definiert
M	Masterarbeit			m	geeignet als vorgezogenes Mastermodul
				KP	Kreditpunkte
				SWS	Semesterwochenstunden
		/	«oder»		
		+	«und»		

- B1.3 -

Klassische Archäologie (120 ECTS Credits)

Bachelorstudium

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Klassische Archäologie (120 ECTS Credits) hat die folgenden Studienziele: Vermittlung der Grundlagen für ein solides Fachwissen. Entwicklung der Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken. Einführung in die praktische Arbeit im Museum und auf der Ausgrabung. Selbständige Profilierung in ausgewählten Schwerpunkten (Dokumentation, Quellen+Texte, Archäometrie, Geoarchäologie, Bioarchäologie) aus dem fachübergreifenden Bereich. Der Bachelor of Arts mit dem Hauptfachprogramm Klassische Archäologie qualifiziert für eine Mitarbeit in Forschung und Lehre in untergeordneter Position. Denkbar sind auch Tätigkeiten auf entsprechender Ebene in einem Museum oder in der Denkmalpflege (Kantonsarchäologien).

2. Voraussetzungen

Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt. Zudem ist ein Ausweis über Kenntnisse des Altgriechischen (Matura oder erfolgreich absolvierter Griechisch-Elementarkurs des 1. und 2. Semesters (4 + 4 ECTS Credits) des Sprachenzentrums der Universität Zürich) erforderlich. Ohne diese Ausweise sind die entsprechenden Sprachkenntnisse im Verlauf des Bachelorstudiums nachzuholen.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

B1.4

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Klassische Archäologie im Hauptfachprogramm (120 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Klassische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium (4 Semester) und ein Vertiefungsstudium (2 Semester).

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Studium der Klassischen Archäologie (120 ECTS Credits) gliedert sich in einen Kernbereich (78 ECTS Credits) und einen fachübergreifenden Bereich (33 ECTS Credits) mit den fünf Schwerpunkten Dokumentation, Quellen+Texte, Archäometrie, Geoarchäologie, Bioarchäologie, der aus Lehrveranstaltungen der Fächer Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalterarchäologie besteht. Ergänzend kommen Module des Studium generale im Umfang von 9 ECTS Credits hinzu.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B3.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Grundstudium: Kernbereich					
6	best	Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie	UE (2, 6)	MA	P, 1-sem, HS

Klassische Archäologie (120 ECTS Credits)

Bachelorstudium

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	best	Tutorat	TT (1, 3)	MA	P, 1-sem, HS
6	x	Basismodul Proseminar A 1 Griechische Kunst	SE (2, 6)	MA+PR	P, 1-sem, U
6	x	Basismodul Proseminar A 2 Römische Kunst	SE (2, 6)	MA+PR	P, 1-sem, U
6	x	Basismodul Proseminar B 1.. n	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Exkursion	EX (0, 3)	MA+RE	WP, 1-sem, U
6	best	Übung Exkursionsvorbereitung	UE (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, U
Vertiefungsstudium: Kernbereich					
9	x	Aufbaumodul Seminar A 1.. n	SE (2, 9)	MA+RE+SA	WP, 2-sem, TV
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Exkursion	EX (0, 3)	MA+RE	WP, 1-sem, U
6	best	Übung Exkursionsvorbereitung	UE (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, U
12	x	Bachelorarbeit Klassische Archäologie	B (0, 12)	SA	P, 2-sem
3	x	Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 3)	PR	P, 1-sem
Fachübergreifende Module					
6	best	Archäologisches Praktikum I	PK (2, 6)	MA	WP, 1-sem, U
6	best	Grabungspraktikum I	PK (2, 6 ECTS Credits)	MA/RE	WP, 1-sem, U
3	best	Materialbestimmungsübung	UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, U
3	best	Kurzexkursionen	EX (0, 3)	MA	WP, 1-sem
3	best	Lektüre antiker Texte für Archäologen 1.. n	UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV, FS
9	nA	Veranstaltungen aus der Ur- und Frühgeschichte sowie der Mittelalterarchäologie	nA	nA	nA
9	nA	Studium generale	nA	nA	W

B1.5

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelorstudiums.

Semester	Modul	ECTS Credits	
Grundstudium			
1	Überblicksvorlesung Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie Tutorat Basismodul Proseminar A 1/2 Fachübergreifendes Modul	24	
2	Überblicksvorlesung Basismodul Proseminar A 1/2 Basismodul Proseminar B Lektüre antiker Texte für Archäologen Studium generale	21	
3	Überblicksvorlesung Basismodul Proseminar B Kurzexkursionen Materialbestimmungsübung Fachübergreifendes Modul Studium generale	21	

Klassische Archäologie (120 ECTS Credits)

Bachelorstudium

Semester	Modul	ECTS Credits	
4	Überblicksvorlesung Grabungspraktikum I Exkursion Übung Exkursionsvorbereitung Studium generale	21	
Vertiefungsstudium			
5	Aufbaumodul Seminar A Lektüre antiker Texte für Archäologen Bachelorarbeit (1. Teil)	12	
6	Archäologisches Praktikum I Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung Bachelorarbeit (2. Teil)	21	
		120	Summe ECTS Credits

B1.6

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Module des Vertiefungsstudiums können erst nach Abschluss des Grundstudiums absolviert werden.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module:

Im Grundstudium sind neben den Pflichtmodulen folgende Module erfolgreich zu absolvieren:

- 2 Module Basismodul Proseminar B
- 1 Modul Materialbestimmungsübung
- 1 Modul Grabungspraktikum I
- 1 Modul Exkursion mit zugehörigem obligatorischem Modul Übung Exkursionsvorbereitung
- 1 Modul Lektüre antiker Texte für Archäologen

Im Vertiefungsstudium sind neben den Pflichtmodulen folgende Module erfolgreich zu absolvieren:

- 1 Modul Aufbaumodul Seminar A

Im Grund- oder Vertiefungsstudium sind folgende Module erfolgreich zu absolvieren:

- 4 Module Überblicksvorlesung
- 1 Modul Archäologisches Praktikum I

e) zu Abfolgen:

Das Modul Grabungspraktikum I kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie, des Moduls Tutorat und der Basismodule Proseminar A 1 Griechische Kunst sowie Proseminar A 2 Römische Kunst belegt werden.

Das Modul Archäologisches Praktikum I kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie, des Moduls Tutorat und der Basismodule Proseminar A 1 Griechische Kunst sowie Proseminar A 2 Römische Kunst sowie eines Basismoduls Proseminar B belegt werden.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Die Praktika werden im Rahmen des Bachelorstudiums als Wahlpflichtveranstaltungen auf Voranmeldung hin besucht.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im Hauptfach Klassische Archäologie des Lizentiatsstudiums werden im Hauptfach des Bachelorstudiums 60 ECTS Credits angerechnet.

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

B1.7

Klassische Archäologie (90 ECTS Credits)

Bachelorstudium

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Bachelorstudium im Hauptfach Klassische Archäologie (90 ECTS Credits) hat die folgenden Studienziele: Vermittlung der Grundlagen für ein solides Fachwissen. Entwicklung der Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken. Einführung in die praktische Arbeit im Museum und auf der Ausgrabung. Profilierung in ausgewählten Schwerpunkten (Dokumentation, Quellen+Texte, Archäometrie) aus dem fachübergreifenden Bereich. Der Bachelor of Arts mit dem Hauptfach Klassische Archäologie qualifiziert für eine Mitarbeit in Forschung und Lehre in untergeordneter Position. Denkbar sind auch Tätigkeiten auf entsprechender Ebene in einem Museum oder in der Denkmalpflege (Kantonsarchäologien).

2. Voraussetzungen

Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt. Zudem ist ein Ausweis über Kenntnisse des Altgriechischen (Matura oder erfolgreich absolvierter Griechisch-Elementarkurs des 1. und 2. Semesters (4 + 4 ECTS Credits) des Sprachenzentrums der Universität Zürich) erforderlich. Ohne diese Ausweise sind die entsprechenden Sprachkenntnisse im Verlauf des Bachelorstudiums nachzuholen.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

B1.8

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Klassische Archäologie im Hauptfachprogramm (90 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Klassische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium (4 Semester) und ein Vertiefungsstudium (2 Semester).

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Hauptfachstudium der Klassischen Archäologie (90 ECTS Credits) gliedert sich in einen Kernbereich (72 ECTS Credits) und einen fachübergreifenden Bereich (18 ECTS Credits) mit den Schwerpunkten Dokumentation, Quellen +Texte.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B3.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Grundstudium: Kernbereich					
6	best	Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie	UE (2, 6)	MA	P, 1-sem, HS
3	best	Tutorat	TT (1, 3)	MA	P, 1-sem, HS
6	x	Basismodul Proseminar A 1 Griechische Kunst	SE (2, 6)	MA+PR	P, 1-sem, U
6	x	Basismodul Proseminar A 2 Römische Kunst	SE (2, 6)	MA+PR	P, 1-sem, U

Klassische Archäologie (90 ECTS Credits)

Bachelorstudium

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
6	x	Basismodul Proseminar B 1.. n	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Exkursion	EX (0, 3)	MA+RE	WP, 1-sem, U
6	best	Übung Exkursionsvorbereitung	UE (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, U
Vertiefungsstudium: Kernbereich					
9	x	Aufbaumodul Seminar A 1.. n	SE (2, 9)	MA+RE+SA	WP, 2-sem, TV
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Exkursion	EX (0, 3)	MA+RE	WP, 1-sem, U
6	best	Übung Exkursionsvorbereitung	UE (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, U
12	x	Bachelorarbeit Klassische Archäologie	B (0, 12)	SA	P, 2-sem
3	x	Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 3)	PR	P, 1-sem
Fachübergreifende Module					
6	best	Archäologisches Praktikum I	PK (2, 6)	MA	WP, 1-sem, U
6	best	Grabungspraktikum I	PK (2, 6 ECTS Credits)	MA/RE	WP, 1-sem, U
3	best	Materialbestimmungsübung	UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, U
3	best	Lektüre antiker Texte für Archäologen 1.. n	UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV, FS

B1.9

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semestrigen Bachelorstudiums.

Semester	Modul	ECTS Credits	
Grundstudium			
1	Überblicksvorlesung Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie Tutorat Basismodul Proseminar A 1/2	18	
2	Überblicksvorlesung Basismodul Proseminar A 1/2 Basismodul Proseminar B Lektüre antiker Texte für Archäologen	18	
3	Überblicksvorlesung Grabungspraktikum I Materialbestimmungsübung	12	
4	Archäologisches Praktikum I Exkursion Übung Exkursionsvorbereitung	15	
Vertiefungsstudium			
5	Aufbaumodul Seminar A Bachelorarbeit (1. Teil)	9	
6	Überblicksvorlesung Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung Bachelorarbeit (2. Teil)	18	
		90	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Module des Vertiefungsstudiums können erst nach Abschluss des Grundstudiums absolviert werden.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module:

Im Grundstudium sind neben den Pflichtmodulen folgende Module erfolgreich zu absolvieren:

- 1 Modul Basismodul Proseminar B
- 1 Modul Lektüre antiker Texte für Archäologen
- 1 Modul Materialbestimmungsübung
- Modul Grabungspraktikum I

- 1 Modul Exkursion mit zugehörigem obligatorischem Modul Übung Exkursionsvorbereitung

Im Vertiefungsstudium sind neben den Pflichtmodulen folgende Module erfolgreich zu absolvieren:

- 1 Modul Aufbaumodul Seminar A

Im Grund- oder Vertiefungsstudium sind folgende Module erfolgreich zu absolvieren:

- 4 Module Überblicksvorlesung
- 1 Modul Archäologisches Praktikum I

e) zu Abfolgen:

Das Modul Grabungspraktikum I kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie, des Moduls Tutorat und der Basismodule Proseminar A 1 Griechische Kunst sowie Proseminar A 2 Römische Kunst belegt werden.

Das Modul Archäologisches Praktikum I kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie, des Moduls Tutorat und der Basismodule Proseminar A 1 Griechische Kunst sowie Proseminar A 2 Römische Kunst sowie eines Basismoduls Proseminar B belegt werden.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Die internen Praktika werden im Rahmen des Bachelorstudiums als Wahlpflichtveranstaltungen auf Voranmeldung hin besucht.

g) zur Punktrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im Hauptfach Klassische Archäologie des Lizentiatsstudiums werden im Hauptfach des Bachelorstudiums 60 ECTS Credits angerechnet.

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

B1.10

Klassische Archäologie (60 ECTS Credits)

Bachelorstudium

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (60 ECTS Credits) hat die folgenden Studienziele: Vermittlung der Grundlagen für ein solides Fachwissen und Entwicklung der Fähigkeit zum methodisch-wissenschaftlichen Denken. Es ergänzt die Qualifikation der Studierenden mit einem Hauptfachprogramm in einem verwandten Fachgebiet.

2. Voraussetzungen

Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt. Ohne diesen Ausweis sind die entsprechenden Sprachkenntnisse im Verlauf des Bachelorstudiums nachzuholen.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

B1.11

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Klassische Archäologie im Nebenfachprogramm (60 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Klassische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium (4 Semester) und ein Vertiefungsstudium (2 Semester).

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Nebenfachstudium der Klassischen Archäologie (60 ECTS Credits) gliedert sich in einen Kernbereich (51 ECTS Credits) und einen fachübergreifenden Bereich (9 ECTS Credits) mit den Schwerpunkten Dokumentation, Quellen+Texte.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B3.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Grundstudium: Kernbereich					
6	best	Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie	UE (2, 6)	MA	P, 1-sem, HS
3	best	Tutorat	TT (1, 3)	MA	P, 1-sem, HS
6	x	Basismodul Proseminar A 1 Griechische Kunst	SE (2, 6)	MA+PR	P, 1-sem, U
6	x	Basismodul Proseminar A 2 Römische Kunst	SE (2, 6)	MA+PR	P, 1-sem, U
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Exkursion	EX (0, 3)	MA+RE	WP, 1-sem, U
6	best	Übung Exkursionsvorbereitung	UE (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, U
Vertiefungsstudium: Kernbereich					
9	x	Aufbaumodul Seminar A 1... n	SE (2, 9)	MA+RE+SA	WP, 2-sem, TV
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	best	Exkursion	EX (0, 3)	MA+RE	WP, 1-sem, U
6	best	Übung Exkursionsvorbereitung	UE (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, U
3	x	Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 3)	PR	P, 1-sem
Fachübergreifende Module					
6	best	Archäologisches Praktikum I	PK (2, 6)	MA	WP, 1-sem,
3	best	Materialbestimmungsübung	UE (2, 3)	MA	W, 1-sem, U
3	best	Lektüre antiker Texte für Archäologen 1.. n	UE (2, 3)	MA	W, 1-sem, TV, FS

B1.12

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelorstudiums.

Semester	Modul	ECTS Credits	
Grundstudium			
1	Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie Tutorat Basismodul Proseminar A 1/2	15	
2	Überblicksvorlesung Basismodul Proseminar A 1/2	9	
3	Überblicksvorlesung Materialbestimmungsübung	6	
4	Überblicksvorlesung Exkursion Übung Exkursionsvorbereitung	12	
Vertiefungsstudium			
5	Aufbaumodul Seminar A	9	
6	Archäologisches Praktikum I Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung	9	
		60	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Module des Vertiefungsstudiums können erst nach Abschluss des Grundstudiums absolviert werden.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module:

Im Grundstudium ist neben den Pflichtmodulen folgendes Modul erfolgreich zu absolvieren:

- 1 Modul Exkursion mit zugehörigem obligatorischem Modul Übung Exkursionsvorbereitung

Klassische Archäologie (60 ECTS Credits)

Bachelorstudium

Im Vertiefungsstudium sind neben den Pflichtmodulen folgende Module erfolgreich zu absolvieren:

- 1 Modul Aufbaumodul Seminar A
- mündliche Prüfung ohne Veranstaltung

Im Grund- oder Vertiefungsstudium sind folgende Module erfolgreich zu absolvieren

- 3 Module Überblicksvorlesung
- Modul Archäologisches Praktikum I

e) zu Abfolgen:

Das Modul Archäologisches Praktikum I kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie, des Moduls Tutorat und der Basismodule Proseminar A 1 Griechische Kunst sowie Proseminar A 2 Römische Kunst belegt werden.

B1.13

Das Aufbaumodul Seminar A kann erst nach erfolgreichem Abschluss des Moduls Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie, des Moduls Tutorat und der Basismodule Proseminar A 1 Griechische Kunst sowie Proseminar A 2 Römische Kunst besucht werden.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Die Praktika werden im Rahmen des Bachelorstudiums als Wahlpflichtveranstaltung auf Voranmeldung hin besucht.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Die Anrechnung von im Nebenfach des Lizentiatsstudiums absolvierten Leistungen erfolgt «sur dossier» gemäss den im Anhang 2 der Rahmenverordnung genannten Punktzahlen. Maximal können 40 Punkte angerechnet werden.

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

Klassische Archäologie (30 ECTS Credits)*

Bachelorstudium

*letzte Zulassung auf HS 2016, danach auslaufend bis FS 2022

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (30 ECTS Credits) hat das folgende Studienziel: Vermittlung der Grundlagen für ein solides Fachwissen. Es ergänzt die Qualifikation der Studierenden mit einem Hauptfachprogramm in einem verwandten Fachgebiet.

2. Voraussetzungen

Für Klassische Archäologie im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) werden keine Lateinkenntnisse vorausgesetzt.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

B1.14

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Klassische Archäologie im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Klassische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Das Studium gliedert sich in ein Grundstudium (4 Semester) und ein Vertiefungsstudium (2 Semester).

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Studium der Klassischen Archäologie im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) besteht aus einem Kernbereich (30 ECTS Credits).

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B3.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Grundstudium: Kernbereich					
6	best	Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie	UE (2, 6)	MA	P, 1-sem, HS
3	best	Tutorat	TT (1, 3)	MA	P, 1-sem, HS
6	x	Basismodul Proseminar A 1 Griechische Kunst	SE (2, 6)	MA+PR	P, 1-sem, U
6	x	Basismodul Proseminar A 2 Römische Kunst	SE (2, 6)	MA+PR	P, 1-sem, U
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV
Vertiefungsstudium: Kernbereich					
6	x	Basismodul Proseminar B 1.. n	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelorstudiums.

Semester	Modul	ECTS Credits	
Grundstudium			
1	Einführung in das Studium der Klassischen Archäologie Tutorat	9	
2	Basismodul Proseminar A 1/2	6	
3	Basismodul Proseminar A 1/2	6	
4	Überblicksvorlesung	3	
Vertiefungsstudium			
5	Basismodul Proseminar B	6	
6	-	-	
		30	Summe ECTS Credits

B1.15

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Module des Vertiefungsstudiums können erst nach Abschluss des Grundstudiums absolviert werden.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module:

Im Grundstudium ist neben den Pflichtmodulen folgendes Modul erfolgreich zu absolvieren:

- 1 Modul Überblicksvorlesung

Im Vertiefungsstudium ist folgendes Modul erfolgreich zu absolvieren:

- 1 Modul Basismodul Proseminar B

e) zu Abfolgen

Keine.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Beim Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium können nach Massgabe der im Lizentiatsstudium bereits erbrachten Studienleistungen im 2. NF bis zu 20 Punkte angerechnet werden.

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

Prähistorische Archäologie (120 ECTS Credits)

Bachelorstudium

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums. Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen. Hauptsächlich spätere Tätigkeitsgebiete liegen in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit, wobei ein Masterabschluss als berufsqualifizierend gilt.

B1.16

2. Voraussetzungen

Lateinkennnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt. Das selbständige Literaturstudium bildet einen wichtigen Teil des Curriculums; Kenntnisse der wichtigsten Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch) sind hier Voraussetzung und sollten frühzeitig erworben werden.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Prähistorische Archäologie im Hauptfachprogramm (120 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Prähistorische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Prähistorische Archäologie gliedert sich in drei thematische Gebiete und einen fachübergreifenden Bereich zusammen mit anderen archäologischen Studienprogrammen:

Kulturgeschichte

- archäologische Fundplätze und Fundmaterialien der ur- und frühgeschichtlichen Perioden in der Schweiz und Europa

- Quellen- und Formenkunde, Chronologie, Chorologie

- Kultur-, Wirtschafts- und Gesellschaftsarchäologie

Theorie und Methodik

- Prospektions-, Grabungs-, Erfassungs- und Auswertungsmethoden

- computer- und instrumentengestützte Analytik, Statistik

- Materialkunde, Herstellungs- und Verarbeitungstechniken

- Quellenkritik, Interpretation, Theorie- und Modellbildung

Humanökologie

- Klima- und Umweltgeschichte, Landschafts- und Geoarchäologie
- bioarchäologische Methoden und Fragestellungen
- Ressourcen, Ökologie und Ökonomie prähistorischer Bevölkerungen
- Ethnoarchäologie

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B14.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Kernbereich					
12	x	Bachelorarbeit	B (0, 12)	QO	P, 1-sem
6	x	Seminararbeit ohne Veranstaltung ¹	SA (0, 6)	SA	WP, 1-sem
3	x	Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 3)	PR	P, 1-sem
3	best	Einführungsmodul Prähistorische Archäologie	TT (1, 3)	MA+SU	P, 1-sem, HS
3	x	Basismodul Quellenkunde	UE (2, 3)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	x	Basismodul Methoden	UE (2, 3)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
6	x	Bachelorseminar Kulturgeschichte	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
6	x	Bachelorseminar Theorie und Methodik	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Vorlesung	VL+UE/TT (2, 3)	MA+ SU	WP, 1-sem, TV
6	best	Exkursion	KO+EX (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, TV
6	best	Grabungspraktikum	PK (0, 6)	MA	P, 1-sem
3	best	Kolloquium, Übung	KO/UE (1/2, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U
1	best	Kolloquium zu aktuellen Forschungen	KO (1, 1)	MA	W, 1-sem, HS
Fachübergreifender Bereich					
6	x	Seminararbeit ohne Veranstaltung	QO (0, 6)	SA	P, 1-sem
6	x	Bachelorseminar Fachübergreifender Bereich	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Grundlagen Bioarchäologie	VL/UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Grundlagen Geoarchäologie	VL, UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Grundlagen Archäometrie	VL, UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U
3	best	GIS in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	EDV in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Tools & Techniques (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
6	best	Externes Praktikum	PK (0, 6)	MA+SA	P, 1-sem
3	best	Kurzpraktikum	PK (0, 3)	MA+SA	W, 1-sem, TV
3	best	Kurzexkursion	EX (0, 3)	MA+RE	W, 1-sem, TV
3	best	Vermessung und Grabungsdokumentation	UE (1/2, 3)	MA+SA	P, 1-sem
3	best	Archäologisches Zeichnen	UE (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Archäologisches Fotografieren	UE (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Wissenstransfer und Management	UE (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, TV
nA	nA	Module anderer Anbieter aus fachübergreifenden Bereichen der «Archäologien»	nA	nA	nA, fr
12	nA	Studium generale	nA	nA	nA, fr

B1.17

¹ falls Bachelorarbeit im fachübergreifenden Bereich

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelorstudiums.

Semester	Modul	ECTS	
1	Einführungsmodul Basismodul Vorlesung Grundlagenmodul Übung	15	
2	Basismodul Vorlesungen Grundlagenmodul Übung Studium generale	21	
3	Basismodul Bachelorseminar Praktikum E-Learningmodul	18	
4	Basismodul Bachelorseminar Grundlagenmodul Exkursion Übung	21	
5	Basismodul Bachelorseminar Praktikum Seminararbeit	21	
6	Bachelorarbeit Kolloquium Prüfung Studium generale	24	
		120	Summe ECTS Credits

B1.18

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module

Kernbereich :

- 4 Basismodule des Typs Quellenkunde oder Methoden («4 out of 7»)

- 1 Modul Bachelorseminar Kulturgeschichte

- 1 Modul Bachelorseminar Theorie und Methodik

- 3 Module Vorlesung

- 1 Modul Exkursion

Fachübergreifende Bereiche:

- 1 Modul Bachelorseminar (Bio-/Geoarchäologie, Archäometrie)

Prähistorische Archäologie (120 ECTS Credits)

Bachelorstudium

- 2 Grundlagenmodule
- 2 Module des Typs E-Learning oder Übung

Wird die Bachelorarbeit in einem fachübergreifenden Bereich geschrieben, ist das Modul Seminararbeit ohne Veranstaltung zu absolvieren.

e) zu Abfolgen

Das Einführungsmodul ist zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Module des Typs Bachelorseminar und E-Learning setzen die Absolvierung des Einführungsmoduls voraus; erste Basis- und Grundlagenmodule sind empfohlen.

Das Modul Vermessung und Grabungsdokumentation ist vor oder zusammen mit dem Modul Grabungspraktikum zu absolvieren.

Das Modul Seminararbeit im fachübergreifenden Bereich setzt zwei Grundlagenmodule und ein Bachelorseminar voraus.

Die Module Prüfung und Bachelorarbeit setzen die Absolvierung des Moduls Seminararbeit im fachübergreifenden Bereich voraus.

B1.19

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Praktika müssen sowohl intern (Grabungspraktikum) als auch extern absolviert werden; letzteres zum Beispiel in Form eines Praktikums bei einer Partnerinstitution (z.B. Kantonsarchäologie, Amt, Museum). Die Abteilungsleitung unterstützt die Studierenden bei der Suche nach geeigneten externen Praktikumsplätzen. Praktika sind von den Studierenden mit einem Praktikumsbericht und einem Zeugnis des Praktikumsanbieters zu dokumentieren. Richtdauer eines Praktikums ist 3 bis 6 Wochen (umgerechnet auf 100% Tätigkeit). Praktika können zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studienverlauf, in der Regel aber während der vorlesungsfreien Zeit, absolviert werden.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im Hauptfach Prähistorische Archäologie des Lizentiatsstudiums werden im 120-ECTS Credits-Hauptfachprogramm des Bachelorstudiums 60 ECTS Credits angerechnet.

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

Prähistorische Archäologie (90 ECTS Credits)

Bachelorstudium

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums. Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen. Hauptsächlich spätere Tätigkeitsgebiete liegen in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit, wobei ein Masterabschluss als berufsqualifizierend gilt.

B1.20

2. Voraussetzungen

Lateinkennnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt. Das selbständige Literaturstudium bildet einen wichtigen Teil des Curriculums; Kenntnisse der wichtigsten Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch) sind hier Voraussetzung und sollten frühzeitig erworben werden.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Prähistorische Archäologie im Hauptfachprogramm (90 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Prähistorische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Prähistorische Archäologie gliedert sich in drei thematische Gebiete und einen fachübergreifenden Bereich zusammen mit anderen archäologischen Studienprogrammen:

Kulturgeschichte

- archäologische Fundplätze und Fundmaterialien der ur- und frühgeschichtlichen Perioden in der Schweiz und Europa

- Quellen- und Formenkunde, Chronologie, Chorologie

- Kultur-, Wirtschafts- und Gesellschaftsarchäologie

Theorie und Methodik

- Prospektions-, Grabungs-, Erfassungs- und Auswertungsmethoden

- computer- und instrumentengestützte Analytik, Statistik

- Materialkunde, Herstellungs- und Verarbeitungstechniken

- Quellenkritik, Interpretation, Theorie- und Modellbildung

Prähistorische Archäologie (90 ECTS Credits)

Bachelorstudium

Humanökologie

- Klima- und Umweltgeschichte, Landschafts- und Geoarchäologie
- bioarchäologische Methoden und Fragestellungen
- Ressourcen, Ökologie und Ökonomie prähistorischer Bevölkerungen
- Ethnoarchäologie

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B14.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Kernbereich					
12	x	Bachelorarbeit	B (0, 12)	QO	P, 1-sem
6	x	Seminararbeit ohne Veranstaltung ¹	SA (0, 6)	SA	WP, 1-sem
3	x	Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 3)	PR	P, 1-sem
3	best	Einführungsmodul Prähistorische Archäologie	TT (1, 3)	MA+SU	P, 1-sem, HS
3	x	Basismodul Quellenkunde	UE (2, 3)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	x	Basismodul Methoden	UE (2, 3)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
6	x	Bachelorseminar Kulturgeschichte	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
6	x	Bachelorseminar Theorie und Methodik	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Vorlesung	VL+UE/TT (2, 3)	MA+ SU	WP, 1-sem, TV
6	best	Exkursion	KO+EX (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, TV
6	best	Grabungspraktikum	PK (0, 6)	MA	P, 1-sem
3	best	Kolloquium, Übung	KO/UE (1/2, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U
1	best	Kolloquium zu aktuellen Forschungen	KO (1, 1)	MA	W, 1-sem, HS
Fachübergreifender Bereich					
6	x	Seminararbeit ohne Veranstaltung	QO (0, 6)	SA	W, 1-sem
6	x	Bachelorseminar Fachübergreifender Bereich	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Grundlagen Bioarchäologie	VL/UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Grundlagen Geoarchäologie	VL, UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Grundlagen Archäometrie	VL, UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U
3	best	GIS in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	EDV in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Tools & Techniques (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
6	best	Externes Praktikum	PK (0, 6)	MA+SA	P, 1-sem
3	best	Kurzpraktikum	PK (0, 3)	MA+SA	W, 1-sem, TV
3	best	Kurzexkursion	EX (0, 3)	MA+RE	W, 1-sem, TV
3	best	Vermessung und Grabungsdokumentation	UE (1/2, 3)	MA+SA	P, 1-sem
3	best	Archäologisches Zeichnen	UE (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Archäologisches Fotografieren	UE (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Wissenstransfer und Management	UE (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, TV
nA	nA	Module anderer Anbieter aus Fachübergreifenden Bereichen der «Archäologien»	nA	nA	nA, fr
9	nA	Studium generale	nA	nA	nA, fr

B1.21

¹ falls Bachelorarbeit im fachübergreifenden Bereich

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelorstudiums.

Semester	Modul	ECTS	
1	Einführungsmodul Basismodul Vorlesung Übung Studium generale	15	
2	Basismodul Vorlesung Grundlagenmodul Studium generale	15	
3	Bachelorseminar Praktikum E-Learningmodul	15	
4	Basismodul Bachelorseminar Exkursion	15	
5	Basismodul Bachelorseminar Praktikum	15	
6	Bachelorarbeit Prüfung	15	
		90	Summe ECTS Credits

B1.22

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module

Kernbereich:

- 4 Basismodule des Typs Quellenkunde oder Methoden («4 out of 7»)
- 1 Modul Bachelorseminar Kulturgeschichte
- 1 Modul Bachelorseminar Theorie und Methodik
- 2 Module Vorlesung
- 1 Modul Exkursion

Fachübergreifende Bereiche:

- 1 Modul Bachelorseminar (Bio-/Geoarchäologie, Archäometrie)
- 1 Grundlagenmodul
- 1 Modul des Typs E-Learning oder Übung

Wird die Bachelorarbeit in einem fachübergreifenden Bereich geschrieben, ist das Modul Seminararbeit ohne Veranstaltung zu absolvieren.

e) zu Abfolgen

Das Einführungsmodul ist zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Module des Typs Bachelorseminar und E-Learning setzen die Absolvierung des Einführungsmoduls voraus; erste Basis- und Grundlagenmodule sind empfohlen.

Das Modul Vermessung und Grabungsdokumentation ist vor oder zusammen mit dem Modul Grabungspraktikum zu absolvieren.

Das Modul Seminararbeit im fachübergreifenden Bereich setzt zwei Grundlagenmodule und ein Bachelorseminar voraus.

Die Module Prüfung und Bachelorarbeit setzen die Absolvierung des Moduls Seminararbeit im fachübergreifenden Bereich voraus.

B1.23

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Praktika müssen sowohl intern (Grabungspraktikum) als auch extern absolviert werden; letzteres zum Beispiel in Form eines Praktikums bei einer Partnerinstitution (z.B. Kantonsarchäologie, Amt, Museum). Die Abteilungsleitung unterstützt die Studierenden bei der Suche nach geeigneten externen Praktikumsplätzen. Praktika sind von den Studierenden mit einem Praktikumsbericht und einem Zeugnis des Praktikumsanbieters zu dokumentieren. Richtdauer eines Praktikums ist 3 bis 6 Wochen (umgerechnet auf 100% Tätigkeit). Praktika können zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studienverlauf, in der Regel aber während der vorlesungsfreien Zeit, absolviert werden.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Für die erfolgreich absolvierte Zwischenprüfung im Hauptfach Prähistorische Archäologie des Lizentiatsstudiums werden im 90-ECTS Credits-Hauptfachprogramm des Bachelorstudiums 60 ECTS Credits angerechnet.

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums. Das Bachelorstudium beinhaltet folgende Studienziele: grundlegende archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Basiswissen zur Kulturentwicklung vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter; Methoden der prähistorischen Humanökologie; interdisziplinäre und teamorientierte Arbeitsweise; wissenschaftliche Auswertung von Grabungen. Hauptsächlich spätere Tätigkeitsgebiete liegen in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit, wobei ein Masterabschluss als berufsqualifizierend gilt.

B1.24

2. Voraussetzungen

Lateinkennnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt. Das selbständige Literaturstudium bildet einen wichtigen Teil des Curriculums; Kenntnisse der wichtigsten Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Italienisch) sind hier Voraussetzung und sollten frühzeitig erworben werden.

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Prähistorische Archäologie im Nebenfachprogramm (60 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Prähistorische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Prähistorische Archäologie gliedert sich in drei thematische Gebiete und einen fachübergreifenden Bereich zusammen mit anderen archäologischen Studienprogrammen:

Kulturgeschichte

- archäologische Fundplätze und Fundmaterialien der ur- und frühgeschichtlichen Perioden in der Schweiz und Europa

- Quellen- und Formenkunde, Chronologie, Chorologie

- Kultur-, Wirtschafts- und Gesellschaftsarchäologie

Theorie und Methodik

- Prospektions-, Grabungs-, Erfassungs- und Auswertungsmethoden

- computer- und instrumentengestützte Analytik, Statistik

- Materialkunde, Herstellungs- und Verarbeitungstechniken

- Quellenkritik, Interpretation, Theorie- und Modellbildung

Prähistorische Archäologie (60 ECTS Credits)

Bachelorstudium

Humanökologie

- Klima- und Umweltgeschichte, Landschafts- und Geoarchäologie
- bioarchäologische Methoden und Fragestellungen
- Ressourcen, Ökologie und Ökonomie prähistorischer Bevölkerungen
- Ethnoarchäologie

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B14.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Kernbereich					
6	x	Seminararbeit ohne Veranstaltung	SA (0, 6)	SA	P, 1-sem
3	x	Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 3)	PR	P, 1-sem
3	best	Einführungsmodul Prähistorische Archäologie	TT (1, 3)	MA+SU	P, 1-sem, HS
3	x	Basismodul Quellenkunde	UE (2, 3)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	x	Basismodul Methoden	UE (2, 3)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
6	x	Bachelorseminar Kulturgeschichte	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
6	x	Bachelorseminar Theorie und Methodik	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Vorlesung	VL+UE/TT (2, 3)	MA+ SU	WP, 1-sem, TV
6	best	Exkursion	KO+EX (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, TV
6	best	Grabungspraktikum	PK (0, 6)	MA	P, 1-sem
3	best	Kolloquium, Übung	KO/UE (1/2, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U
1	best	Kolloquium zu aktuellen Forschungen	KO (1, 1)	MA	W, 1-sem, HS
Fachübergreifender Bereich					
6	x	Bachelorseminar Fachübergreifender Bereich	SE (2, 6)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Grundlagen Bioarchäologie	VL/UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Grundlagen Geoarchäologie	VL, UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Grundlagen Archäometrie	VL, UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U
3	best	GIS in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	EDV in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Tools & Techniques (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Kurzpraktikum	PK (0, 3)	MA+SA	W, 1-sem, TV
3	best	Kurzexkursion	EX (0, 3)	MA+RE	W, 1-sem, TV
3	best	Vermessung und Grabungsdokumentation	UE (1/2, 3)	MA+SA	WP, 1-sem
3	best	Archäologisches Zeichnen	UE (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Archäologisches Fotografieren	UE (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, U
3	best	Wissenstransfer und Management	UE (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem, TV
nA	nA	Module anderer Anbieter aus Fachübergreifenden Bereichen der «Archäologien»	nA	nA	nA, fr
6	nA	Studium generale	nA	nA	nA, fr

B1.25

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 6-semesterigen Bachelorstudiums.

Semester	Modul	ECTS	
1	Einführungsmodul Basismodul Vorlesung	9	
2	Basismodul Vorlesung Grundlagenmodul	9	
3	Basismodul Bachelorseminar	9	
4	Bachelorseminar E-Learningmodul Übung	12	
5	Seminararbeit Grundlagenmodul	9	
6	Praktikum/Exkursion Prüfung Studium generale	12	
		60	Summe ECTS Credits

B1.26

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module

Kernbereich:

- 3 Basismodule des Typs Quellenkunde oder Methoden («3 out of 7»)

- 1 Modul Bachelorseminar nach Wahl

- 2 Module Vorlesung

Fachübergreifende Bereiche:

- 1 Modul Bachelorseminar (Bio-/Geoarchäologie, Archäometrie)

- 1 Grundlagenmodul

- 2 Module des Typs E-Learning oder Übung

e) zu Abfolgen

Das Einführungsmodul ist zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

Module des Typs Bachelorseminar und E-Learning setzen die Absolvierung des Einführungsmoduls voraus; erste Basis- und Grundlagenmodule sind empfohlen.

Das Modul Vermessung und Grabungsdokumentation ist vor oder zusammen mit dem Modul Grabungspraktikum zu absolvieren.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Ein allfälliges Praktikum kann intern (Grabungspraktikum) absolviert werden. Richtdauer eines Praktikums ist 3 bis 6 Wochen (umgerechnet auf 100% Tätigkeit). Praktika können zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studienverlauf, in der Regel aber während der vorlesungsfreien Zeit, absolviert werden. Für das Grabungspraktikum wird das Modul Vermessung und Grabungsdokumentation vorausgesetzt. Praktika sind von den Studierenden mit einem Praktikumsbericht und einem Zeugnis des Praktikumsanbieters zu dokumentieren. Richtdauer eines Praktikums ist 3 bis 6 Wochen (umgerechnet auf 100% Tätigkeit). Praktika können zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studienverlauf, in der Regel aber während der vorlesungsfreien Zeit, absolviert werden.

g) zur Punkteanrechnung bei Übertritt vom Lizentiats- ins Bachelorstudium

Die Anrechnung von im Lizentiatsstudiums absolvierten Leistungen erfolgt «sur dossier» gemäss den im Anhang 2 der Rahmenverordnung genannten Punktzahlen. **B1.27**

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

Klassische Archäologie (90 ECTS Credits)

Masterstudium

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Masterstudium im Hauptfach Klassische Archäologie baut auf dem Bachelorstudium im Hauptfach Klassische Archäologie auf. Es hat die folgenden Studienziele: Vertiefte wissenschaftliche Bildung. Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Erkennen und Lösen von wissenschaftlichen Problemen. Der Masterabschluss mit dem Hauptfach Klassische Archäologie ist die Qualifikation, welche für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Forschung und Lehre sowie die Aufnahme des Doktoratsstudiums in dieser Wissenschaft vorausgesetzt wird. Weitere Tätigkeitsbereiche sind: Museen, Denkmalpflege (Kantonsarchäologien), Bibliotheken, Archive, Verlage, kulturelle Institutionen, Journalismus, Verwaltungsaufgaben in Bund und Kantonen, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

2. Voraussetzungen

Das Hauptfachprogramm Klassische Archäologie (90 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium im Studienprogramm Klassische Archäologie (60 ECTS Credits). Erforderlich ist der Ausweis über Kenntnisse des Altgriechischen (Matura oder erfolgreich absolvierter Griechisch-Elementarkurs des 1. und 2. Semesters (4 + 4 ECTS Credits) des Sprachenzentrums der Universität Zürich). Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt.

Mit der Studienrichtung Archäologie, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen (RVO §8, Abs. 2).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Klassische Archäologie im Hauptfachprogramm (90 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Klassische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Masterstudium der Klassischen Archäologie (90 ECTS Credits) gliedert sich in einen Kernbereich (69 ECTS Credits) und einen fachübergreifenden Bereich (21 ECTS Credits) mit den fünf Schwerpunkten Dokumentation, Quellen+Texte, Archäometrie, Geoarchäologie, Bioarchäologie, der aus Lehrveranstaltungen der Fächer Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalterarchäologie besteht.

B1.28

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B3.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV, m
9	x	Aufbaumodul Seminar B 1.. n	SE (2, 9)	MA+RE+SA	WP, 2-sem, TV
3	best	Exkursion	EX (0, 3)	MA+RE	WP, 1-sem, U, m
6	best	Übung Exkursionsvorbereitung	UE (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, U, m
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
6	x	Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 6)	PR	P, 1-sem
Fachübergreifende Module					
6	best	Archäologisches Praktikum II	PK (2, 6)	MA+SA	WP, 1-sem, U, m
6	best	Grabungspraktikum II	PK (2, 6)	MA+SA	WP, 1-sem, U, m
3	best	Kolloquium	UE (2, 3)	MA+RE	P, 1-sem, U
3	best	Lektüre antiker Texte für Archäologen 1.. n	UE (2, 3)	MA	WP, 1-sem, TV, FS, m
nA	nA	Veranstaltungen aus der Klassischen Archäologie, Ur- und Frühgeschichte sowie der Mittelalterarchäologie	nA	nA	WP

B1.29

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

Semester	Modul	ECTS Credits	
1	Überblicksvorlesung Aufbaumodul Seminar B 1... n Archäologisches Praktikum II	18	
2	Aufbaumodul Seminar B 1... n Grabungspraktikum II Exkursion Übung Exkursionsvorbereitung	24	
3	Überblicksvorlesung Fachübergreifendes Modul Masterarbeit (1. Teil)	6	
4	Kolloquium Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung Lektüre antiker Texte für Archäologen Masterarbeit (2. Teil)	42	
		90	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Ausser den Pflichtveranstaltungen sind 2 Überblicksvorlesungen, das Archäologische Praktikum II, das Grabungspraktikum II, 1 Lektürekurs, 2 Aufbaumodule Seminar B sowie 1 Exkursion mit obligatorischer Übung Exkursionsvorbereitung zu besuchen.

B1.30

d) zu Abfolgen

Keine.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Das Grabungspraktikum kann intern oder extern erbracht werden. Die Grabung muss mindestens 4 Wochen dauern und es muss ein schriftlicher Bericht abgeliefert werden.

f) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Masterstudium im Hauptfachprogramm Klassische Archäologie (75 ECTS Credits) baut auf dem Bachelorstudium im Hauptfachprogramm Klassische Archäologie auf. Es hat die folgenden Studienziele: Vertiefte wissenschaftliche Bildung. Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Erkennen und Lösen von wissenschaftlichen Problemen. Der Masterabschluss mit dem Hauptfachprogramm Klassische Archäologie ist die Qualifikation, welche für die Ausübung einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Forschung und Lehre sowie die Aufnahme des Doktoratsstudiums in dieser Wissenschaft vorausgesetzt wird. Weitere Tätigkeitsbereiche sind: Museen, Denkmalpflege (Kantonsarchäologien), Bibliotheken, Archive, Verlage, kulturelle Institutionen, Journalismus, Verwaltungsaufgaben in Bund und Kantonen, internationale Organisationen, Tourismus, Diplomatie.

2. Voraussetzungen

Das Hauptfachprogramm Klassische Archäologie (75 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium im Studienprogramm Klassische Archäologie (60 ECTS Credits). Erforderlich ist der Ausweis über Kenntnisse des Altgriechischen (Matura oder erfolgreich absolvierter Griechisch-Elementarkurs des 1. und 2. Semesters (4 + 4 ECTS Credits) des Sprachenzentrums der Universität Zürich). Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt.

Mit der Studienrichtung Archäologie, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen (RVO §8, Abs. 2).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Klassische Archäologie im Hauptfachprogramm (75 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Klassische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Masterstudium der Klassischen Archäologie (75 ECTS Credits) gliedert sich in einen Kernbereich (66 ECTS Credits) und einen fachübergreifenden Bereich (9 ECTS Credits) mit den Schwerpunkten Dokumentation, Quellen+Texte, der aus Lehrveranstaltungen der Fächer Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalterarchäologie besteht.

B1.31

Klassische Archäologie (75 ECTS Credits)

Masterstudium

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B3.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV, m
9	x	Aufbaumodul Seminar B 1... n	SE (2, 9)	MA+RE+SA	WP, 2-sem, TV
3	best	Exkursion	EX (0, 3)	MA+RE	WP, 1-sem, U, m
6	best	Übung Exkursionsvorbereitung	UE (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, U, m
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
6	x	Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 6)	PR	P, 1-sem
Fachübergreifende Module					
6	best	Archäologisches Praktikum II	PK (2, 6)	MA+SA	WP, 1-sem, U, m
6	best	Grabungspraktikum II	PK (2, 6)	MA+SA	WP, 1-sem, U, m
3	best	Kolloquium	UE (2, 3)	MA+RE	P, 1-sem, U

B1.32

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

Semester	Modul	ECTS Credits	
1	Überblicksvorlesung Aufbaumodul Seminar B 1... n	12	
2	Aufbaumodul Seminar B 1... n Exkursion Übung Exkursionsvorbereitung	18	
3	Archäologisches Praktikum II oder Grabungspraktikum II Masterarbeit (1. Teil)	6	
4	Kolloquium Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung Masterarbeit (2. Teil)	39	
		75	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Ausser den Pflichtveranstaltungen sind 1 Überblicksvorlesung, 2 Aufbaumodule Seminar B, 1 Exkursion mit obligatorischer Übung Exkursionsvorbereitung und Grabungspraktikum II oder Archäologisches Praktikum II zu besuchen.

d) zu Abfolgen

Keine.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Das Grabungspraktikum II kann intern oder extern erbracht werden. Die Grabung muss mindestens 4 Wochen dauern und es muss ein schriftlicher Bericht abgeliefert werden.

h) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

B1.33

Klassische Archäologie (30 ECTS Credits)

Masterstudium

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (30 ECTS Credits) baut auf dem Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (60 ECTS Credits) auf. Es hat die folgenden Studienziele: Vertiefte wissenschaftliche Bildung. Erkennen und Lösen von wissenschaftlichen Problemen. Es ergänzt die Qualifikation der Studierenden mit einem Hauptfach in einem verwandten Fachgebiet.

2. Voraussetzungen

Das Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (30 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium im Studienprogramm Klassische Archäologie (60 ECTS Credits). Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt.

Mit der Studienrichtung Archäologie, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen (RVO §8, Abs. 2).

B1.34

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Klassische Archäologie im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Klassische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Das Masterstudium der Klassischen Archäologie (30 ECTS Credits) gliedert sich in einen Kernbereich (24 ECTS Credits) und einen fachübergreifenden Bereich (6 ECTS Credits) mit den Schwerpunkten Dokumentation, Quellen+Texte.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B3.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modul-elemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV, m
9	x	Aufbaumodul Seminar B 1.. n	SE (2, 9)	MA+RE+SA	WP, 2-sem, TV
3	best	Exkursion	EX (0, 3)	MA+RE	WP, 1-sem, U, m
6	best	Übung Exkursionsvorbereitung	UE (2, 6)	MA+RE	WP, 1-sem, U, m
3	x	Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 3)	PR	P, 1-sem
Fachübergreifende Module					
6	best	Archäologisches Praktikum II	PK (2, 6)	MA+SA	WP, 1-sem, U, m
6	best	Grabungspraktikum II	PK (2, 6)	MA+SA	WP, 1-sem, U, m

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

Semester	Modul	ECTS Credits	
1	Aufbaumodul Seminar B 1... n	9	
2	Exkursion Übung Exkursionsvorbereitung	9	
3	Überblicksvorlesung	3	
4	Archäologisches Praktikum II oder Grabungspraktikum II Mündliche Prüfung ohne Veranstaltung	9	
		30	Summe ECTS Credits

B1.35

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Ausser der Pflichtveranstaltung sind 1 Überblicksvorlesung, 1 Aufbaumodul Seminar B, 1 Exkursion mit obligatorischer Übung Exkursionsvorbereitung und Grabungspraktikum II oder Archäologisches Praktikum II zu besuchen.

d) zu Abfolgen

Keine.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Das Grabungspraktikum II kann intern oder extern erbracht werden. Die Grabung muss mindestens 4 Wochen dauern und es muss ein schriftlicher Bericht abgeliefert werden.

f) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

Klassische Archäologie (15 ECTS Credits)*

Masterstudium

*letzte Zulassung auf HS 2018, danach auslaufend bis FS 2022

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Das Masterstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (15 ECTS Credits) baut auf dem Bachelorstudium im Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (30 ECTS Credits) auf. Es hat folgendes Studienziel: Vertiefte wissenschaftliche Bildung. Es ergänzt die Qualifikation der Studierenden mit einem Hauptfach in einem verwandten Fachgebiet.

2. Voraussetzungen

Das Nebenfachprogramm Klassische Archäologie (15 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium mit Kenntnissen entsprechend dem Studienprogramm Klassische Archäologie (30 ECTS Credits).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

B1.36

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Klassische Archäologie im Nebenfachprogramm (15 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Klassische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Es besteht keine Unterteilung in Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete.

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B3.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
3	best	Überblicksvorlesung 1... n	VL (2, 3)	PR	WP, 1-sem, TV, m
9	x	Aufbaumodul Seminar B 1... n	SE (2, 9)	MA+RE+SA	WP, 2-sem, TV

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

Semester	Modul	ECTS Credits
1	Überblicksvorlesung	3
2	Aufbaumodul Seminar B 1... n	9
3	Überblicksvorlesung	3

Semester	Modul	ECTS Credits	
4	-	-	
		15	Summe ECTS Credits

6. Regeln

a) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

c) zur Wahl der Module

Es sind 2 Überblicksvorlesungen sowie 1 Aufbaumodul Seminar B zu besuchen.

d) zu Abfolgen

Keine.

e) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Es sind keine Praktika vorgesehen.

f) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

B1.37

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums. Das Masterstudium beinhaltet folgende Studienziele: fundierte archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Ausweitung der Kenntnisse zur Kulturentwicklung Europas; eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden- und Quellenkritik sowie Theoriebildung; Vertiefung in ausgewählten Fachbereichen und interdisziplinären Fragen im Rahmen der Masterarbeit. Ein Masterabschluss gilt als berufsqualifizierend für spätere Tätigkeitsgebiete in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit.

B1.38

2. Voraussetzungen

Das Hauptfachprogramm Prähistorische Archäologie (90 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im Studienprogramm Prähistorische Archäologie (mind. 60 ECTS Credits). Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt.

Mit den Studienrichtungen Archäologie oder Sozial- und Kulturanthropologie/Ethnologie, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen (RVO §8, Abs. 2).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Prähistorische Archäologie im Hauptfachprogramm (90 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Prähistorische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Prähistorische Archäologie gliedert sich in drei thematische Gebiete und einen fachübergreifenden Bereich zusammen mit anderen archäologischen Studienprogrammen:

Kulturgeschichte

- archäologische Fundplätze und Fundmaterialien der ur- und frühgeschichtlichen Perioden in der Schweiz und Europa

- Quellen- und Formenkunde, Chronologie, Chorologie

- Kultur-, Wirtschafts- und Gesellschaftsarchäologie

Theorie und Methodik

- Prospektions-, Grabungs-, Erfassungs- und Auswertungsmethoden

- computer- und instrumentengestützte Analytik, Statistik

- Materialkunde, Herstellungs- und Verarbeitungstechniken

- Quellenkritik, Interpretation, Theorie- und Modellbildung

Prähistorische Archäologie (90 ECTS Credits)

Masterstudium

Humanökologie

- Klima- und Umweltgeschichte, Landschafts- und Geoarchäologie
- bioarchäologische Methoden und Fragestellungen
- Ressourcen, Ökologie und Ökonomie prähistorischer Bevölkerungen
- Ethnoarchäologie

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B14.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Kernbereich					
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
6	x	Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 6)	PR	P, 1-sem
9	x	Masterseminar Kulturgeschichte	SE (2, 9)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
9	x	Masterseminar Theorie und Methodik	SE (2, 9)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
12	x	Forschungsseminar	SE (2, 12)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Vorlesung	VL+UE/TT (2, 3)	MA+SU	W, 1-sem, TV, m
6	best	Exkursion	KO+EX (2, 6)	MA+RE	W, 1-sem, TV, m
6	best	Grabungspraktikum	PK (0, 6)	MA	W, 1-sem, m
3	best	Advanced Topics	KO (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem
3	best	ZAForum (MA&PhD)	KO (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem
1	best	Kolloquium zu aktuellen Forschungen	KO (1, 1)	MA	W, 1-sem, HS
Fachübergreifender Bereich					
9	x	Masterseminar Fachübergreifender Bereich	SE (2, 9)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Aufbaumodul Bioarchäologie	VL/UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U, m
3	best	Aufbaumodul Geoarchäologie	V/ UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U, m
3	best	Aufbaumodul Archäometrie	VL/UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U, m
3	best	GIS in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U, m
3	best	EDV in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U, m
3	best	Tools & Techniques (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U, m
3	best	Kurzpraktikum	PK (0, 3)	MA+SA	W, 1-sem, TV
3	best	Kurzexkursion	EX (0, 3)	MA+RE	W, 1-sem, TV
6	best	Externes Praktikum	PK (0, 6)	MA+SA	W, 1-sem
3	best	Wissenstransfer und Management	UE (1/2, 3)	MA+SU	W, 1-sem, TV
nA	nA	Module anderer Anbieter aus Fachübergreifenden Bereichen der «Archäologien»	nA	nA	nA, fr
6	nA	Studium generale	nA	nA	nA, fr

B1.39

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

Semester	Modul	ECTS	
1	Masterseminar Vorlesung Aufbaumodul	15	
2	Forschungsseminar Praktikum Studium generale	21	
3	Masterseminar Kolloquium Prüfung Studium generale	21	
4	Masterarbeit Kolloquium	33	
		90	Summe ECTS Credits

B1.40

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module

Kernbereich:

- 1 Modul Masterseminar nach Wahl
- 1 Modul Forschungsseminar
- 2 Module Kolloquium (ZAForum, Advanced Topics)

Fachübergreifende Bereiche:

- 1 Modul Masterseminar (Bio-/Geoarchäologie, Archäometrie)
- 1 Aufbaumodul

e) zu Abfolgen

Die Module Prüfung und Masterarbeit setzen das Modul Masterseminar voraus. Das 2. Modul Kolloquium (mit Referatsleistung) ist begleitend zur Masterarbeit zu buchen.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Ein Praktikum kann sowohl intern (Grabungspraktikum) als auch extern absolviert werden; letzteres zum Beispiel in Form eines Praktikums bei einer Partnerinstitution (z.B. Kantonsarchäologie, Amt, Museum). Die Abteilungsleitung unterstützt die Studierenden bei der Suche nach geeigneten externen Praktikumsplätzen. Praktika sind von den Studierenden mit einem Praktikumsbericht und einem Zeugnis des Praktikumsanbieters zu dokumentieren. Richtdauer eines Praktikums ist 3 bis 6 Wochen (umgerechnet auf 100% Tätigkeit). Praktika können

Institut für Archäologie

Prähistorische Archäologie (90 ECTS Credits)

Masterstudium

zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studienverlauf, in der Regel aber während der vorlesungsfreien Zeit, absolviert werden.

g) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

B1.41

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums. Das Masterstudium beinhaltet folgende Studienziele: fundierte archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Ausweitung der Kenntnisse zur Kulturentwicklung Europas; eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden- und Quellenkritik sowie Theoriebildung; Vertiefung in ausgewählten Fachbereichen und interdisziplinären Fragen im Rahmen der Masterarbeit. Ein Masterabschluss gilt als berufsqualifizierend für spätere Tätigkeitsgebiete in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit.

B1.42

2. Voraussetzungen

Das Hauptfachprogramm Prähistorische Archäologie (75 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im Studienprogramm Prähistorische Archäologie (mind. 60 ECTS Credits). Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt.

Mit den Studienrichtungen Archäologie oder Sozial- und Kulturanthropologie/Ethnologie, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen (RVO §8, Abs. 2).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Prähistorische Archäologie im Hauptfachprogramm (75 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Prähistorische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Prähistorische Archäologie gliedert sich in drei thematische Gebiete und einen fachübergreifenden Bereich zusammen mit anderen archäologischen Studienprogrammen:

Kulturgeschichte

- archäologische Fundplätze und Fundmaterialien der ur- und frühgeschichtlichen Perioden in der Schweiz und Europa

- Quellen- und Formenkunde, Chronologie, Chorologie

- Kultur-, Wirtschafts- und Gesellschaftsarchäologie

Theorie und Methodik

- Prospektions-, Grabungs-, Erfassungs- und Auswertungsmethoden

- computer- und instrumentengestützte Analytik, Statistik

- Materialkunde, Herstellungs- und Verarbeitungstechniken

- Quellenkritik, Interpretation, Theorie- und Modellbildung

Prähistorische Archäologie (75 ECTS Credits)

Masterstudium

Humanökologie

- Klima- und Umweltgeschichte, Landschafts- und Geoarchäologie
- bioarchäologische Methoden und Fragestellungen
- Ressourcen, Ökologie und Ökonomie prähistorischer Bevölkerungen
- Ethnoarchäologie

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B14.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Kernbereich					
30	x	Masterarbeit	M (0, 30)	SA	P, 2-sem
6	x	Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 6)	PR	P, 1-sem
9	x	Masterseminar Kulturgeschichte	SE (2, 9)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
9	x	Masterseminar Theorie und Methodik	SE (2, 9)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
12	x	Forschungsseminar	SE (2, 12)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Vorlesung	VL+UE/TT (2, 3)	MA+SU	W, 1-sem, TV, m
6	best	Exkursion	KO+EX (2, 6)	MA+RE	W, 1-sem, TV, m
6	best	Grabungspraktikum	PK (0, 6)	MA	W, 1-sem, m
3	best	Advanced Topics	KO (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem
3	best	ZAForum (MA&PhD)	KO (1/2, 3)	MA+SU	WP, 1-sem
1	best	Kolloquium zu aktuellen Forschungen	KO (1, 1)	MA	W, 1-sem, HS
Fachübergreifender Bereich					
9	x	Masterseminar Fachübergreifender Bereich	SE (2, 9)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Aufbaumodul Bioarchäologie	VL/UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U, m
3	best	Aufbaumodul Geoarchäologie	V/ UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U, m
3	best	Aufbaumodul Archäometrie	VL/UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U, m
3	best	GIS in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U, m
3	best	EDV in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U, m
3	best	Tools & Techniques (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U, m
3	best	Kurzpraktikum	PK (0, 3)	MA+SA	W, 1-sem, TV
3	best	Kurzexkursion	EX (0, 3)	MA+RE	W, 1-sem, TV
6	best	Externes Praktikum	PK (0, 6)	MA+SA	W, 1-sem
3	best	Wissenstransfer und Management	UE (1/2, 3)	MA+SU	W, 1-sem, TV
nA	nA	Module anderer Anbieter aus Fachübergreifenden Bereichen der «Archäologien»	nA	nA	nA, fr

B1.43

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

Semester	Modul	ECTS	
1	Masterseminar Aufbaumodul	12	
2	Forschungsseminar Kolloquium	15	
3	Masterseminar Prüfung	15	
4	Masterarbeit Kolloquium	33	
		75	Summe ECTS Credits

B1.44

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module

Kernbereich:

- 1 Modul Masterseminar nach Wahl
- 1 Modul Forschungsseminar
- 2 Module Kolloquium (ZAForum, Advanced Topics)

Fachübergreifende Bereiche:

- 1 Modul Masterseminar (Bio-/Geoarchäologie, Archäometrie)
- 1 Aufbaumodul

e) zu Abfolgen

Die Module Prüfung und Masterarbeit setzen das Modul Masterseminar voraus. Das 2. Modul Kolloquium (mit Referatsleistung) ist begleitend zur Masterarbeit zu buchen.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Ein Praktikum kann sowohl intern (Grabungspraktikum) als auch extern absolviert werden; letzteres zum Beispiel in Form eines Praktikums bei einer Partnerinstitution (z.B. Kantonsarchäologie, Amt, Museum). Die Abteilungsleitung unterstützt die Studierenden bei der Suche nach geeigneten externen Praktikumsplätzen. Praktika sind von den Studierenden mit einem Praktikumsbericht und einem Zeugnis des Praktikumsanbieters zu dokumentieren. Richtdauer eines Praktikums ist 3 bis 6 Wochen (umgerechnet auf 100% Tätigkeit). Praktika können zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studienverlauf, in der Regel aber während der vorlesungsfreien Zeit, absolviert werden.

Institut für Archäologie

Prähistorische Archäologie (75 ECTS Credits)

Masterstudium

g) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

B1.45

1. Studienziele und späterer Tätigkeitsbereich

Gegenstand der Prähistorischen Archäologie ist die kulturelle Entwicklung menschlicher Gesellschaften von den Anfängen bis zum Einsetzen der Geschichtsschreibung in Europa auf Basis von Bodenquellen, die durch Ausgrabungen gewonnen werden. Neben materialbezogenen Aspekten werden dabei Disziplinen wie die Bioarchäologie, die Geoarchäologie und die Archäometrie thematisiert und Computerwerkzeuge für Analysen eingesetzt. Ebenso bildet die Wissensvermittlung Thema des Curriculums. Das Masterstudium beinhaltet folgende Studienziele: fundierte archäologische Quellen-, Material- und Methodenkenntnisse; Ausweitung der Kenntnisse zur Kulturentwicklung Europas; eigenständige Auseinandersetzung mit Methoden- und Quellenkritik sowie Theoriebildung; Vertiefung in ausgewählten Fachbereichen und interdisziplinären Fragen im Rahmen der Masterarbeit. Ein Masterabschluss gilt als berufsqualifizierend für spätere Tätigkeitsgebiete in der Denkmalpflege, im Museum und in der Medienarbeit.

B1.46

2. Voraussetzungen

Das Nebenfachprogramm Prähistorische Archäologie (30 ECTS Credits) ist konsekutiv: Voraussetzung für das Masterstudium ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium im Studienprogramm Prähistorische Archäologie (60 ECTS Credits). Lateinkenntnisse im Sinne von §6 der Rahmenverordnung werden vorausgesetzt.

Mit den Studienrichtungen Archäologie oder Sozial- und Kulturanthropologie/Ethnologie, aber ohne ausreichende fachliche Kenntnisse oder Kompetenzen, kann eine Zulassung mit Auflagen erfolgen (RVO §8, Abs. 2).

Es darf keine endgültige Abweisung bzw. kein Ausschluss für dieses Studienprogramm vorliegen.

3. Kombinationsmöglichkeit mit anderen Studienprogrammen

Prähistorische Archäologie im Nebenfachprogramm (30 ECTS Credits) kann nicht mit den Studienprogrammen Prähistorische Archäologie kombiniert werden. Darüber hinaus bestehen keine Einschränkungen.

4. Gliederung

a) Studienphasen

Studienbeginn ist im Herbst- und im Frühjahrssemester. Es besteht keine Unterteilung in Studienphasen.

b) Teilfächer, Gebiete und Teilgebiete

Prähistorische Archäologie gliedert sich in drei thematische Gebiete und einen fachübergreifenden Bereich zusammen mit anderen archäologischen Studienprogrammen:

Kulturgeschichte

- archäologische Fundplätze und Fundmaterialien der ur- und frühgeschichtlichen Perioden in der Schweiz und Europa

- Quellen- und Formenkunde, Chronologie, Chorologie

- Kultur-, Wirtschafts- und Gesellschaftsarchäologie

Theorie und Methodik

- Prospektions-, Grabungs-, Erfassungs- und Auswertungsmethoden

- computer- und instrumentengestützte Analytik, Statistik

- Materialkunde, Herstellungs- und Verarbeitungstechniken

- Quellenkritik, Interpretation, Theorie- und Modellbildung

Humanökologie

- Klima- und Umweltgeschichte, Landschafts- und Geoarchäologie
- bioarchäologische Methoden und Fragestellungen
- Ressourcen, Ökologie und Ökonomie prähistorischer Bevölkerungen
- Ethnoarchäologie

5. Curriculum

a) Übersicht über die Module

Legende zur nachfolgenden Tabelle siehe S. B14.3.

ECTS Credits	benotet	Modul	Modulelemente (SWS, ECTS Credits)	LN	Weitere Angaben zu den Modulen
Kernbereich					
3	x	Prüfung ohne Veranstaltung	PO (0, 6)	PR	P, 1-sem
9	x	Masterseminar Kulturgeschichte	SE (2, 9)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
9	x	Masterseminar Theorie und Methodik	SE (2, 9)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
12	x	Forschungsseminar	SE (2, 12)	MA+RE+PR	WP, 1-sem, TV
3	best	Vorlesung	VL+UE/TT (2, 3)	MA+SU	W, 1-sem, TV, m
6	best	Exkursion	KO+EX (2, 6)	MA+RE	W, 1-sem, TV, m
6	best	Grabungspraktikum	PK (0, 6)	MA	W, 1-sem, m
3	best	Advanced Topics	KO (1/2, 3)	MA+SU	W, 1-sem
1	best	Kolloquium zu aktuellen Forschungen	KO (1, 1)	MA	W, 1-sem, HS
Fachübergreifender Bereich					
9	x	Masterseminar Fachübergreifender Bereich	SE (2, 9)	MA+RE+PR	W, 1-sem, TV
3	best	Aufbaumodul Bioarchäologie	VL/UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U, m
3	best	Aufbaumodul Geoarchäologie	V/ UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U, m
3	best	Aufbaumodul Archäometrie	VL/UE (1/2, 3)	MA+RE+SU	WP, 1-sem, U, m
3	best	GIS in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U, m
3	best	EDV in der Archäologie (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U, m
3	best	Tools & Techniques (E-Learning)	UE (0, 3)	MA+SU	W, 1-sem, U, m
3	best	Kurzpraktikum	PK (0, 3)	MA+SA	W, 1-sem, TV
3	best	Kurzexkursion	EX (0, 3)	MA+RE	W, 1-sem, TV
6	best	Externes Praktikum	PK (0, 6)	MA+SA	W, 1-sem
3	best	Wissenstransfer und Management	UE (1/2, 3)	MA+SU	W, 1-sem, TV
nA	nA	Module anderer Anbieter aus Fachübergreifenden Bereichen der «Archäologien»	nA	nA	nA, fr

B1.47

b) Mustercurriculum

Das nachstehende Mustercurriculum zeigt einen möglichen Ablauf eines 4-semesterigen Masterstudiums.

Semester	Modul	ECTS	
1	Masterseminar	9	
2	Aufbaumodul Vorlesung	6	
3	Masterseminar Prüfung	12	
4	Übung	3	
		30	Summe ECTS Credits

B1.48

6. Regeln

a) zum Assessmentstudium

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

b) zu den Studienphasen

Entfallen gemäss Abschnitt 4.

c) über die Wiederholbarkeit von Modulen

Entsprechen §§34-38 der Rahmenverordnung.

d) zur Wahl der Module

Kernbereich:

- 2 Module Masterseminar nach Wahl (auch fachübergreifender Bereich)

Fachübergreifende Bereiche:

- 1 Aufbaumodul

e) zu Abfolgen

Das Modul Prüfung setzt das Modul Masterseminar voraus.

f) zur Ausführung und Anerkennung von Praktika

Ein Praktikum kann sowohl intern (Grabungspraktikum) als auch extern absolviert werden; letzteres zum Beispiel in Form eines Praktikums bei einer Partnerinstitution (z.B. Kantonsarchäologie, Amt, Museum). Die Abteilungsleitung unterstützt die Studierenden bei der Suche nach geeigneten externen Praktikumsplätzen. Praktika sind von den Studierenden mit einem Praktikumsbericht und einem Zeugnis des Praktikumsanbieters zu dokumentieren. Richtdauer eines Praktikums ist 3 bis 6 Wochen (umgerechnet auf 100% Tätigkeit). Praktika können zu einem beliebigen Zeitpunkt im Studienverlauf, in der Regel aber während der vorlesungsfreien Zeit, absolviert werden.

g) Übertritt

Studierende, die ihr Studium gemäss einer Studienordnung vor dem HS 2013 an der Philosophischen Fakultät begonnen haben, werden dieser revidierten Studienordnung unterstellt.

Impressum

© 2012
Universität Zürich

Herausgeberin:
Universität Zürich
Philosophische Fakultät

Redaktion:
Philosophische Fakultät